

Monatlicher Rundbrief

09.12.2025

NETZWERK MUTTERSCHAFT UND WISSENSCHAFT



Liebe Netzwerker*innen,

Der Dezember ist da – die Tage werden ruhiger, Kerzenlicht zieht ein und die Vorfreude auf die Zeit zwischen den Jahren wächst.

Doch wir wissen nur all zu gut: Für Familien bedeutet diese Zeit nicht nur Besinnlichkeit, sondern auch zusätzliche Arbeit, volle Kalender und eine gute Portion Jahresend-Trubel. Deshalb reduzieren wir im Dezember unser Programm. Lasst uns diese Adventszeit nutzen, um aufzutanken, füreinander da zu sein – und gleichzeitig wach und widerständig zu bleiben.

Zum Jahresende möchten wir von Herzen Danke sagen: Danke für eure Energie, euren Mut, euer Engagement – ob sichtbar oder im Verborgenen.

Da unsere Arbeit nach wie vor hauptsächlich ehrenamtlich funktioniert, starten wir in der Adventszeit eine Spendenkampagne. Bitte teilt den Spendenaufruf an Personen und Institutionen. Denn gemeinsam wollen wir solidarisch das Jahr zu Ende gehen lassen.

Wir freuen uns, dass ihr mit uns unterwegs seid!

Das erwartet euch in diesem Rundbrief

Veranstaltungen

Online Circles

Vorträge und Workshops

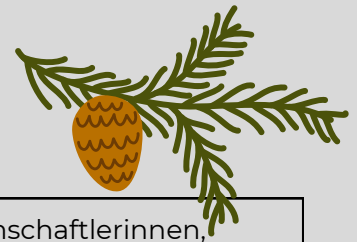
Hinweise und Empfehlungen

Artikel

Ehrenamtliche

Lena, Sarah
und Louisa

Veranstaltungen



Veranstaltungen des Pilotprojekts Mutterschaft und Wissenschaft in Sachsen-Anhalt

(F)empowering Mutterschaft - Mutterschaft und Demokratie. Eine Vortragsreihe zu Care, Wissen und Widerstand

12.1.2026 14:00 - 15:30 online
Hanna Meyer, Prof. Dr. Svenja Krämer:
Matreszenz | Muttertät: Eine Einordnung der Transformationsphase Mutterwerdung.

In Zeiten, in denen Gleichstellungsarbeit und feministische Errungenschaften in Sachsen-Anhalt zunehmend infrage gestellt werden, möchte die Vortragsreihe Mutterschaft als gesellschaftspolitischen und demokratischen Erfahrungsraum sichtbar machen. Mutterschaftsdiskurse prägen Vorstellungen von Familie, Geschlecht, Arbeit und Fürsorge – und damit auch die Grundlagen unseres demokratischen Zusammenlebens.

Wir verstehen Mutterschaft als einen Ort von Verantwortung, Beziehungsethik und Solidarität, zugleich aber auch als Schauplatz politischer Auseinandersetzung: Wer gilt als „gute Mutter“? Wer darf Mutter sein? Und wessen Fürsorge findet gesellschaftliche Anerkennung?

Die Reihe lädt Wissenschaftlerinnen, Aktivistinnen und Kulturschaffende dazu ein, neue Narrative von Mutterschaft zu entwickeln – jenseits konservativer oder antifeministischer Engführungen – und Räume feministischer Demokratiebildung zu öffnen.

Der erste Vortrag widmet sich dem Konzept Matreszenz | Muttertät und damit der Idee, Mutterschaft nicht nur als biographisches Ereignis, sondern als tiefgreifenden psychischen, körperlichen und sozialen Transformationsprozess zu verstehen. Hanna Meyer und Prof. Dr. Svenja Krämer beleuchten, welche Veränderungen und Herausforderungen in verschiedenen Lebensbereichen im Zuge der Mutterwerdung entstehen können. Diese Perspektiven werden sowohl individuell als auch strukturell betrachtet und eröffnen damit einen umfassenden Blick auf Mutterschaft als Entwicklungsprozess.

Infos und Anmeldung:
czerney@kgc-sachsen-anhalt.de

Wir freuen uns weiterhin über Spenden!

Die Links zu allen Veranstaltungen findet ihr in der angehängten pdf und auf unserer Homepage!

Online Circle zum Jahresauftakt

19.1.26, 12:00-13:30: Gemeinsam ins neue Jahr

Zum Start ins neue Jahr laden wir zu einem offenen Online Circle ein. Wir blicken gemeinsam zurück auf das Vergangene, verorten uns im Jetzt und richten den Blick nach vorn: Wo stehe ich aktuell? Was wünsche ich mir für 2026? Und was brauche ich, um meine nächsten Schritte selbstbewusst und gut unterstützt zu gehen?

In einem geschützten, wertschätzenden Raum stärken wir uns gegenseitig, teilen Erfahrungen und wirken der Vereinzelung von Müttern in der Wissenschaft bewusst entgegen.

Lasst uns das Jahr gemeinsam beginnen – empowernd, verbunden und mit klarer Ausrichtung. Wir freuen uns auf euch!

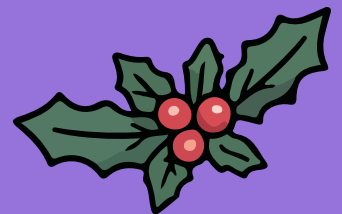
Vorträge und Workshops

13.01.26, 12:00- 13:00:

Lesung aus den beiden Büchern des Netzwerks von Lena und Louisa

15.01.26, 12:00- 13:00:

Lokalgruppengründung Bielefeld



Hinweise und Empfehlungen

Sehr lesenswerter **Artikel** von Geschichte der Gegenwart: Was hat Mütterlichkeit mit Demokratie zu tun?

Interview mit Carolin Kebekus zu Mutterschaft.

Infografik der Friedrich Ebert Stiftung zu Care Arbeit

Call for Participation

Du studierst und hast ein Kind oder pflegst familiäre Angehörige? Du bist bereit für ein kleines Interview? Dann melde dich gerne bei uns. Wir wollen besser verstehen, wie es wirklich ist mit Kind zu studieren oder familiäre Angehörige neben einem Studium zu pflegen. Bitte zeitnah melden bei: anna.schreiner@plus.ac.at

International Call for Chapters

Resilience in Times of Change. Es werden Beiträge zum Thema Resilienz und Mutterschaft gesucht. Bis 31.12.25 an Nomosbooksproject_2026@proton.me

Wir suchen weiterhin Ehrenamtliche!

Habt ihr Interesse bei der AG Role Models oder in der AG Öffentlichkeitsarbeit des Netzwerks mitzuwirken? Das erste Role Models-Veranstaltungsformat ist im März gestartet und wir verbessern gerade unsere Präsenz auf LinkedIn und Instagram. Wir freuen uns dabei über jede Unterstützung!! Bei Interesse oder Fragen, kontaktiert uns gern unter: socialmedia@mutterschaft-wissenschaft.de.

Kontakt

Schickt Anliegen, Veranstaltungen und Ideen gerne direkt an uns: mail@mutterschaft-wissenschaft.de

